

RS Vwgh 2011/8/30 2010/21/0353

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.08.2011

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

41/02 Asylrecht

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 2005 §27 Abs1 Z1;

AsylG 2005 §27 Abs4;

AsylG 2005 §27 Abs7;

FrPolG 2005 §76;

FrPolG 2005 §80 Abs1;

FrPolG 2005 §80 Abs2;

VwGG §42 Abs2 Z1;

1. AsylG 2005 § 27 heute
2. AsylG 2005 § 27 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2012
3. AsylG 2005 § 27 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009
4. AsylG 2005 § 27 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. AsylG 2005 § 27 gültig von 01.01.2006 bis 30.06.2008

1. AsylG 2005 § 27 heute
2. AsylG 2005 § 27 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2012
3. AsylG 2005 § 27 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009
4. AsylG 2005 § 27 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. AsylG 2005 § 27 gültig von 01.01.2006 bis 30.06.2008

1. AsylG 2005 § 27 heute
2. AsylG 2005 § 27 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2012
3. AsylG 2005 § 27 gültig von 01.01.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2009
4. AsylG 2005 § 27 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. AsylG 2005 § 27 gültig von 01.01.2006 bis 30.06.2008

1. VwGG § 42 heute
2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Aus dem Zweck der Bestimmungen § 27 Abs. 1 Z 1, Abs 4 und Abs 7 AsylG 2005 sowie § 80 Abs. 1 und Abs. 2 FrPolG 2005 ist eine Pflicht der Asylbehörde abzuleiten, die Fremdenpolizeibehörde unverzüglich zu verständigen, wenn die Voraussetzungen für eine Fortsetzung der Schubhaft weggefallen sind. Dass dies verspätet erfolgt ist, kann dem Fremden, auch wenn er selbst untätig geblieben ist, nicht mit der Auswirkung zum Nachteil gereichen, dass seine Anhaltung in Schubhaft dadurch rechtmäßig geworden wäre (vgl. E 5. Juli 2011, 2008/21/0034). Aus dem Zweck der Bestimmungen Paragraph 27, Absatz eins, Ziffer eins,, Absatz 4 und Absatz 7, AsylG 2005 sowie Paragraph 80, Absatz eins und Absatz 2, FrPolG 2005 ist eine Pflicht der Asylbehörde abzuleiten, die Fremdenpolizeibehörde unverzüglich zu verständigen, wenn die Voraussetzungen für eine Fortsetzung der Schubhaft weggefallen sind. Dass dies verspätet erfolgt ist, kann dem Fremden, auch wenn er selbst untätig geblieben ist, nicht mit der Auswirkung zum Nachteil gereichen, dass seine Anhaltung in Schubhaft dadurch rechtmäßig geworden wäre vergleiche E 5. Juli 2011, 2008/21/0034).

Schlagworte

Besondere Rechtsgebiete

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2011:2010210353.X02

Im RIS seit

05.10.2011

Zuletzt aktualisiert am

09.11.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at